

Individuelles Drehbuch für den schönsten Tag im Leben

Cornelia Herrnböck führt als Hochzeitsplanerin Regie – Service von A(nzug) bis Z(eremonienmeister)

Waldram – Vor dem Altar die Trauringe vergessen, die Oma wartet noch am Bahnhof, und der Festsaal ist zu klein für alle Gäste – solche Hochzeitspannen liefern den Stoff für zahlreiche Hollywood-Drehbücher. Auch Cornelia Herrnböck schreibt „Drehbücher“ für Hochzeiten – aber solche, in denen alles glatt geht.

Die 40-jährige ist Hochzeitsplanerin und hat ihr Büro, das zum Unternehmen „Ihr Hochzeitsservice“ gehört, in Waldram. Dort gibt es Bilder von Hochzeitstorten in allen Formen und Farben, eine riesige Auswahl an Hochzeitskarten, Bilder von glücklichen Brautpaaren – nur ein Brautkleid findet man nicht.

„Das sucht sich die Braut meistens selbst aus“, sagt Herrnböck und lacht – hilfreiche Ratschläge kann sie aber auch hier geben.

Von A wie Anzug bis Z wie Zeremonienmeister hat die gebürtige Wiesbadenerin alles im Angebot. Was es alles zu beachten gibt, hat Herrnböck am eigenen Leib erlebt, nämlich bei ihrer Hochzeit – nun führt sie seit zwei Jahren bei anderen Paaren die Regie. „Der Job hat einfach eine positive Grundlage – so eine Hochzeit ist doch ein rühiges Ereignis“, erklärt Herrnböck, die am Hochzeitstag auch immer ein paar „Tränchen“ vergießt, wie sie verrät. Dabei sei die Vorarbeit nicht immer eine „herzige Angelegenheit“.



50 Brautpaare in den Hafen der Ehe gelotst: Hochzeitsplanerin Cornelia Herrnböck achtet auf jedes Detail.

FOTO: SH

„Manche Locations müssen mehr als ein Jahr im Voraus gebucht werden“, weiß Herrnböck, die 80 Prozent ihrer Arbeit am Schreibtisch er-

ledigt. Am Anfang steht eine genaue Kostenkalkulation. Der Vorteil für das Brautpaar: „Sie können sicher sein, dass das Budget nicht überschrit-

ten wird.“ Nach diesem richtet sich auch die Location – ob so etwas Ausgefallenes wie ein Schloss, Gewächshaus oder eine Fabrikhalle. „Es gibt aber auch Paare, die einfach eine Grillparty machen möchten“, berichtet Herrnböck.

Viele Jahre hat sie als Veranstaltungsmanagerin für die Deutsche Telekom gearbeitet und Firmenfeste organisiert. Bei den Hochzeitsfeiern fallen die Gästezahlen etwas kleiner aus: „Ich habe schon für 25, aber auch für 150 Gäste geplant“, berichtet die Hochzeitsplanerin, die Kunden aus München, Salzburg und Garmisch-Partenkirchen betreut. Wenn es von den Brautleuten gewünscht wird,

ist sie am Hochzeitstag auch als Zeremonienmeisterin vor Ort und überwacht, dass der „schönste Tag des Lebens“ auch wirklich der schönste wird. „Wenn vor dem Auftritt der Musicaldarstellerin eine Steckdose gesucht wird, kümmerere ich mich darum“, sagt Herrnböck, um nur ein Detail zu nennen. „Aber auch die sind wichtig, denn an so etwas denkt das Brautpaar meistens nicht“, weiß die Managerin.

Auf die Frage, ob sich von den 50 Brautpaaren, die sie sicher in den Hafen der Ehe gebracht hat, schon eines hat scheiden lassen, schüttelt die Waldramerin lachend den Kopf: „Nein, noch kein einziges.“

MIEKE MEIMBRASSE